

## Das Gymnasium Aspel hat jetzt 30 hochmoderne Computerplätze

**NRZ** Rees, 19.06.2009

Technik, die begeistert - die hat NKSB der Schule gesponsort. Allerdings: Der Ausflug ins Internet ist Schülern nicht mehr jederzeit möglich. Ein Klick vom Lehrer und der Zugang zum „world wide web“ ist versperrt.

**Rees.** Aspeler Gymnasiasten haben allen Grund zur Freude: In ihrer Schule wurden jetzt 30 hochmoderne Computerplätze eingerichtet. Allerdings: Der Ausflug ins Internet ist Schülern nicht mehr jederzeit möglich. Ein Klick vom Lehrer und der Zugang zum „world wide web“ ist versperrt. Gestern stellten Vertreter von Stadt und Schule, von Sponsor NKSB und beauftragtem Unternehmen „Informationssysteme Bleckmann“ die beiden neuen EDV-Räume vor.

### Voll des Lobes



Intensiver Blick auf die neue Technik. Foto: Flintrop

Seit zwei Wochen werden sie genutzt. Lehrer und System-administrator Markus Westhoff war voll des Lobes über die neue Technik. „Die einzelnen Programm brauchen nicht an jedem Gerät installiert zu werden, das geschieht zentral am Server“, erklärte er. Und dieser steht im Keller der Schule. „Somit entsteht hier auch weniger Hitze und Lärm durch die Ventilatoren“, ergänzte Hans-Gerd Bleckmann, Chef von „Bleckmann-Informationssysteme“. Auch der geringere Stromverbrauch wurde erwähnt. „Bekommen wir also Geld von der Stadt zurück?“, fragt scherzhaft Schulleiter Roman Claus in Richtung Ludger Beltermann.

Der Schulamtschef hatte sich zuvor bei Peter Ditges von der NKSB für die Finanzspritze bedankt und seiner Freude darüber Ausdruck verliehen, dass Bleckmann, und damit eine hiesige Firma, bei der Ausschreibung den Zuschlag erhalten hatte. „Weil ich ja auch Wirtschaftsförder bin“, sagte Beltermann schmunzelnd.

Noch werden die beiden EDV-Räume hauptsächlich für den Informatikunterricht genutzt. Aber schon bald sollen auch andere Fächer hier unterrichtet werden. Dafür muss aber noch die überwiegende Zahl der Lehrer geschult werden. „In einem Vierteljahr sind wir da sicher ein gutes Stück weiter“, ist Claus zuversichtlich. Er hofft, dass die neue Technik auch Nutzen für die schulinterne Entwicklung bringt. **rau**

Link: <http://www.derwesten.de/nachrichten/staedte/rees/2009/6/19/news-123168248/detail.html>